



DONAUSÁGE **RUMPLMAYR GmbH**

Bahnhofstr. 50

4813 Altmúnster, AUSTRIA

E: office@ruru.at, [www.ruru.at](http://www.ruru.at)

T: +43 76 12 / 87 7 00, F: +43 76 12 / 88 7 55

UID-Nr.: ATU 61954727 I FN 107642y LG Wels

DONAUSÁGE RUMPLMAYR

... *precision*

Altmúnster Enns

OberbankAG

IBAN: AT67 1506000171265200 I BIC: OBKLAT2L

SCHLUSSBRIEF

Lesy a rybníky města Českých Budějovic s.r.o. Jaroslava Haška 1588/4 CZ-370 04 České Budějovice

**UID-Nr.: CZ 251 544 27**

Nr.:CZD 4-2017 CBU **IV. Quartal 2017**

Enns, 20.10.2017

Vereinbarung vom September 2017

**Gegenstand:** Blochholz, waldfallend

**100 fm Fichte und mehr**

Es handelt sich um Sagerundhoíz aus **laufender Aufarbeitung,** aus geschlossenen, hoherwertigen Bestanden, ohne merklich hohere Anteile an Buchs, Grobastigkeit, Harzgallen und Schwarzásten. **Die Lieferung erfolgt im Sortimentsverháitnis des Bestandes! Kein Desortieren von Sortimenten, insbesondere der Stárkeklassen 1a2 bis 4b. Die Stárkekiassen 5+ sollen nicht geliefert werden. Sagerundhoíz ist rissfrei gesund zu schneiden.** Schadholz, insbesondere rissiges, gebrochenes oder kontaminiertes Holz (zB Metali) ist ausgeschlossen.

**Qualitát: A/B:** frisch, gerade, nicht abholzig, nicht grobastig oder grobjáhrig, frei von Pilz- oder Káferbefall, ohne Farbfehler

C: krumm/abholzig/grobastig, Wipfelholz (nicht, wenn grob aus Starkholzhieben), auffálliger Buchs, mehrere

Harzgallen, beginnende stirnseitige Verfarbung im Bereich der Ůberlánge
**X=Cx:** grobe Wipfelstúcke (z.B. aus Starkholzhieben), starke Krúmmungen oder starker Buchs wenn sagefahig;

viele Harzgallen, bei Vorkommen von zwei groben oder mehreren C-Merkmalen.
**Y=Braun:** Hartbraun = beginnende Braunfaule -"nagelfest", Rotstreif; (intakte Faserfestigkeit und Holzstruktur)

**K=Káfer:** Holz mit Borkenkáferbefall (solange nicht X oder Y), keine holzbrútenden Insekten, keine rissigen Durrlinge

**F=Faserholz:** nicht sagefahig, jedoch Industrieholz, Nutzholzbohrer, Bockkafer; **Durchmesser Zopf < 10 cm, Wurzel > 70 cm Z=Auschuss:** Weichfáule, rissige Durrlinge, extrém krumme Stúcke, Zwiesel, durchqehende Risse. Metall-/Splitterholz

**Preise: Ausformung:**

Im Ůbrigen gemaft den Ósterreichischen Holzhandelsusancen 2006.

Siehe Beiblatt.

fachgerecht. Mindestzopf 12 cm o.R., Wurzeldurchmesser max. 70 cm. *Hauptlangen (m): Alle Lángen zuzúglich Ůberlánge (10cm/Stk.).*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fichte | 1a1 | 1a2 | 1b | 2a | 2b | 3ab | 4a | 4b | 5ab |
| A/B | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4/5 |
| C/X/Y | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4/5 |
| K | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4/5 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kiefer** | 1a' | 1a2 | 1b | 2a | 2b | 3ab | 4a | 4b | 5ab |
| A/B | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| C/X/Y | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| K | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |

3m-Lángen sollen nicht geliefert werden.

**Bereitstellung/Lieferzeit:** Beginn: 01. Oktober2017 Ende: 22. Dezember2017

**Vermessung und Sortierung:** im Werk Es steht dem Lieferanten frei, bei der Sortierung anwesend zu sein.

**Abrechnung: 14-tágig Zahlung: 60 Tage nach Abrechnung**

**Holz in Rinde:** Die Vermessung erfolgt in Rinde, der Rindenabzug nach der Tabelle der Forstl. Bundesversuchsanstalt.

**PEFC- Zertifizierung:** Der Verkaufer erklart, dass die gegenstandl. Lieferung aus PEFC-zertifiziertem Wald stammt und dass er das Merkblatt erhalten hat. Die Bedingungen und die Dokumentation der Nachhaltigkeit werden eingehalten.

Bitte wenden, Unterschrift umseitig

EINKAUFSBESTIMMUNGEN:

**Menge:**

Eine Ca.-Menge kann, wenn durch zwingende Umstánde nicht genauer móglich, bis maximal 10 % unter- oder Qberschritten werden. Der Káufer behált sich vor, darúber hinaus gehende Lieferungen zum Tagespreis abzurechnen oder zurůckzuweisen.

**Quaiitát:** Der Káufer behált sich bei VerkáuferabmaB vor, Qualitát und MaB beim Eingang auf der Ságe zu kontrollieren. Das Sortierergebnis

der Sortimente C, X, Y, K, bzw. wenn man vereinbart, B/C, ist durch eindeutige Markíerung an beiden Enden gut sichtbar zu machen.

Sind nach Erstellung des VerkáuferabmaBes Liefer- oder Lagerscháden móglich und wird uber eine Vergutung keine Einigung erzielt, erfolgt ein nochmaliges AufmaB. Im Falle von WerksabmaB werden Krúmmung und Abholzigkeit auf der geeichten Ver-messungsanlage ermittelt.

**Ausformung:** Der Káufer behált sich vor, im Falle, dass die vereinbarten Hauptlángen nicht eingehalten werden (Anteilsspielraum + 10 %), die Abnahme des vom Vertrag abweichenden Rundholzes zu verweigern. Die Ausformung erfolgt grundsátzlich mit Rúcksicht auf die Geradschaftigkeit der Bloche, unter Einhaltung des oben erwáhnten Spielraumes sowie von Mindestlánge und Mindestzopf. Im Ubrigen muss die Bearbeitung des Holzes fachgerecht erfolgen. Wurzelanláufe werden zugeschnitten. Die Entastung hat stammnahe (rindeneben) zu erfolgen. Der Verkáufer nimmt zur Kenntnis, dass Holz, welches den Mindestdurchmesser und/oder die Mindestlánge nicht aufweist, von der Vermessungsanlage nicht erfasst werden kann und daher eine Verrechnung nicht móg­lich ist. Holz, welches die Maximallángen nach Holzarten um mehr als 50 cm uberschreitet, muss manipuliert und als AusschuB abgerechnet werden.

**Lagerung:** Die Lagerung erfolgt an der LKW-Zug-befahrenen StraBe, die fur den Káufer oder dessen Beauftragten kostenlos benůtzbar ist.

Das Holz ist zu geordneten Haufen gesammelt und vom Holz anderer Káufer deutlich separiert zu iagern. Die LKW-Beladung muss mit eínem ublichen Einmann-Hydraulik-Kran bei kurzer Ladezeit móglich sein. Besteht die Gefahr eines KáferVInsekten-befalles, sorgt innerhalb der Abfuhrfrist der Verkáufer fůr entsprechende Schutzspritzung mit einem in Ósterreich zugelassenen Stammschutzmittel, nachher geht dies zu Lasten des Káufers.

**Lieferzeit:** Jeder durch verspátete Abfuhrbereitstellung eintretende Schaden ist durch den Verkáufer zu tragen, ausgenommen davon sind

Verzogerungen durch hóhere Gewalt. Wintereinbruch gilt nur dann als hóhere Gewalt, wenn dieser im Verháltnis zum 10-jáhrigen Durchschnitt mehr als 4 Wochen fruher einfállt und als Erfullungshindemis nachgewiesen wird. Hóhere Gewalt kann der Verkáu­fer nur dann geltend machen, wenn er dies bei Eintreten unverzúglich dem Káufer schriftlich zur Kenntnis gebracht hat. Der Káu­fer ist in solchen Fállen berechtigt, die Ráumung zu ortsúblichen Tarifen auf Kosten des Verkáufers durchfuhren zu lassen, oder es steht dem Káufer frei, vom Vertrag zuruckzutreten bzw. die bei spáterer Auslieferung geltenden Tagespreise abzurechnen. **Die Auslieferung erfolgt uber den Zeitraum etwa verteilt. Der Káufer wird jeweils schriftlich im Voraus von der Abfuhrbe­reitstellung informiert. Ergeben sich Verschiebungen, sind diese sofort bei Auftreten dem Káufer schriftlich mitzuteilen.**

**Zahlung:** Anzahlungen, wenn vereinbart, werden erst nach Rechtskraft des Vertrages geleistet und setzen voraus, dass bereits Holz in

entsprechender Menge geschlágert ist.

Ist eine Bankhaftung vereinbart, sind die Kosten dafůr vom Verkáufer zu tragen. Sie kann auch nur nach MaBgabe des Rund­holzes in Anspruch genommen werden, welches vom Káufer durch Úbernahme und Abfuhr in sein Eigentum ůbernommen wurde. Ein geltend gemachter Eigentumsvorbehalt schlieBt die Inanspruchnahme der Bankhaftung aus. Den Nachweis fúr die úbernommene Ware erbringt der Káufer auf Grund der WerksabmaB.

**Reklamationen:** Sind innerhalb von 5 Werktagen nach Eingang auf der Ságe móglich. Bei WerksabmaB anerkennt der Verkáufer das Sortierer­gebnis. Es steht dem Verkáufer frei, bei der Úbernahme anwesend zu sein. Allfállige Stellungnahmen bezúglich des Sortierergeb-nisses haben schriftlich, innerhalb einer Woche nach Zustellung der Einzelstammprotokolle zu erfolgen.

**Sonstiges:** Der Unterzeichnete erklárt fúr den Verkáufer, uber den Kaufgegenstand rechtmáBig frei verfúgen zu kónnen, und dass eine

Schlagerungsgenehmigung vorliegt. Auf Ersuchen des Káufers ist der Nachweis hierfúr vorzulegen.

**Gůltigkeit:**

Fur den Kaufabschluss gelten ausschlieBlich die im vorliegenden Schlussbrief enthaltenen **Bedingungen, Einkaufsbestimmungen** und im Ubrigen die **Osterreichischen Holzhandelsusancen 2006.** Absprachen oder Mitteiiungen jeder Art bedurfen zu ihrer Verbindlichkeit der ausdrúcklichen, schriftlichen Bestátigung des Káufers. Entsteht aus diesem Vertrag in sachlicher Hinsicht ein Streit, so unterwerfen sich die Vertragsparteien in ailen Fállen, unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges, der Schiedsgerichtsordnung und dem **Schiedsgericht der Wiener Warenbórse,** welches **ósterreichisches Recht** anzuwenden hat. In Rechtsfragen gilt als **Gerichtsstand Gmunden.**

Erfolgt innerhalb von 14 Tagen kein schriftlicher Einspruch des Verkáufers, gilt gegenstándlicher Schlussbrief als angenommen. Erfolgt innerhalb von 14 Tagen kein schriftlicher Einspruch, gilt die Vorvereinbarung als vom Káufer angenommen.





wUaa,v

**Káufer:**

***\m&j***

DONAUSAGFRUMPLMAYR GmbH

**DONAUSAGE RUMPLMAYR GmbH**

Industriehafenstr. 8, Postfach 4

4470 Enns, AUSTRIA

E: info@ruru.at, [www.ruru.at](http://www.ruru.at)

T: +43 72 23 / 85 2 61, F: +43 72 23 / 85 2 65

UID-Nr.: ATU 61954727 | FN 107642y LG Wels

ífflljfeí

DONAUSAGE RUMPLMAYR

*precision*

Altmúnster Enns

Oberbank AG

IBAN: AT05 1506000171001894 | BIC: OBKLAT2L

Beiblatt (Preise)

Nr.:CZD 4-2017 CBU

**IV. Quartal 2017**

Enns, 20.10.2017

Vereinbarung vom September 2017

**Preise:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **MDM** | 11-12 | 13-14 | 15-19 | 20-24 | 25-29 | 30-39 | 40-44 | 45-49 | 50-59 | MDM | 11-12 | 13-14 | 15-19 | 20-24 | 25-29 | 30-39 | 40-44 | 45-49 | 50-59 |
| **Fichte** | 1a' | **1a2** | **1b** | 2a | 2b | **3ab** | 4a | 4b | 5ab |  | Kiefer | 1a' | 1a2 | 1b | 2a | 2b | **3ab** | 4a | 4b | 5ab |
| A/B | 18,0 | 43,0 | 58,0 | 77,0 | 78,0 | 78,0 | 78,0 | 78,0 | 56.0 |  | A/B | 15,0 | 33,0 | 43,0 | 52,0 | 54,0 | **54,0** | 54,0 | 44,0 | 34,0 |
| C | 18,0 | 43,0 | 58,0 | 77,0 | 78,0 | 78,0 | 78,0 | 78,0 | 56.0 | C | 15,0 | 33,0 | 43,0 | 52,0 | 54,0 | 54,0 | 54,0 | 44,0 | 34,0 |
| X/Y | 15,0 | **19,0** | 30,0 | 41,0 | 43,0 | 43,0 | 43,0 | 43,0 | 23,0 | X/Y | 15.0 | 15,0 | 17,0 | 24,0 | 24,0 | 24,0 | 24,0 | 15,0 | 15,0 |
| **K** | 15,0 | 30,0 | 38,0 | 53,0 | 53,0 | 53,0 | 53,0 | 53,0 | 33,0 | K | 15,0 | 15,0 | 17,0 | 24,0 | 24,0 | **24,0** | 24,0 | 15,0 | 15,0 |

**Tanne:** Abschlag € 12,00/fm von Fichte

**Lárche, Douglasie:** Abschlag € 10,00/fm von Kiefer

**3m-Lángen:** Abschlag € 12,00/fm

Fur vereinzelte. versehentliche Stucke:

Preise in €/FMO **frei Waldstralie**

F:€15,00/fm; Z:€3,00/fm

*Die Preise gelten von: 01.10.2017 bis: 22.12.2017*

Fállt der monatliche Durchschnittswechselkurs CZK/EUR gemáft CNB unter 25,6 erfolgt ein Zuschlag von € 1,00/fm. Steigt der monatliche Durchschnittswechselkurs CZK/EUR gemaR, CNB uber 26,6 erfolgt ein Abschlag von € 1,00/fm. Allfállige Gut- oder Lastschriften erfolgen jeweils bei der folgenden Abrechnung.

Fur Lieferungen von Langholz (Zusatzmenge) gelten obige Preise abzúglich € 2,00/fm.



**Kaufer:**

Aaa.

DONAUSAGE RUMPLMAYR GmbH